



Jesus aber sprach zu ihnen: „Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten“. Joh.6:35 NT LU

1. Mai 2017 **PRS-61 TJ/PMG**

## **FAMIN REPORT**

### **SÜDINDIEN**

**FAMIN**, Allmendstrasse 16, CH-4410 Liestal BL

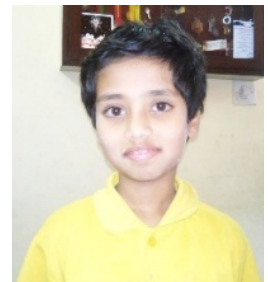
Für unsere  
Begleiter, Helfer und Tröster  
im Baselbiet und in der Schweiz

#### **Liebe Freunde – Gottes Segen für Euch Alle!**

*Unsere Herzen sind erfüllt von Freude und Dank.*

**Bethesda Children Home (Kinderheim) ELIM, Lingarajpuram, Bangalore**  
**Esther, geb.2007 – Ein steiniger Weg vom Elend zum Familien-Leben**

Esther hatte einen sehr schweren Lebensstart. Nach der Geburt ihres Bruders haben sich Vater und Mutter getrennt, liessen die Kinder zurück und gingen eigene Wege. Die hilflosen Kinder wurden der Gesellschaft überlassen. Der Babyboy wurde in einer anderen Familie platziert und die kleine Esther wurde zu uns ins Kinderheim gebracht. Jetzt besucht sie die Schule in der 3. Klasse. Anfänglich sehr schwach hat sie sich stark zum Guten verändert. Leider ist Esthers Gehör auf beiden Ohren eingeschränkt. Sie hört nur mit Hörinstrumenten. Gott hat dieses wunderbare Geschöpf in unser Heim gebracht, damit Esther ein «Zuhause» erleben kann. Wir danken **FAMIN** für die Unterstützungen unserer 80 Heimkinder. **Gott sagt: «Und selbst wenn die Mutter ihr Kind vergessen könnte, Ich werde dich nicht verlassen».**  
*Isa. 49:15*



#### **Bethesda Kinderheim ELIM – Betrieb im Alltag** **Transportdienst, Kinder-Ausbildung, Witwenbetreuung**

Im Januar 2016 erhielten wir Ihre Spenden für ein zweites Auto. Wir konnten den Kleinbus «Ecco» kaufen. Seitdem können wir unsere Mädchen und Buben rechtzeitig, sicher und ohne das Risiko von Polizeibussen in die verschiedenen Schulhäuser unserer Stadt Bangalore bringen. Die Chauffeure arbeiten hart. Ihr Arbeitspensum reicht von Montag bis Samstag und oft gehört der Sonntag dazu. Sie fahren nicht nur täglich morgens und nachmittags in die Schulen. Die Männer sind verantwortlich für alle Transporte

wie der samstägliche Einkauf grösserer Mengen von Nahrungsmitteln (Reis, Gemüse etc.). Sie besorgen Materialeinkäufe, Personentransporte zu Ärzten sowie Fahrten in Slums für die Witwenbetreuung.

Transporte, Schulung, Küchenarbeit für «das tägliche Brot», die «rund-um-die-Uhr-Betreuung» der Kinder mit ihren tief eingegrabenen Herzens-Nöten: alle Dienste fordern unsere ganze Hingabe, damit die uns Anvertrauten gefördert werden und kostbares Leben erhalten bleibt und aufgebaut wird.

Die Schulen verlangen jährlich Einschreibgebühren und monatliche Schulgelder. Die Kinder benötigen Bücher, Schuhe, Uniformen und jährlich neue Schulsäcke (Qualität Stk 5.--!?). Darum bitten wir täglich um Hilfe für das Jahr 2017- 2018 und sagen schon heute «Dankeschön» für Ihre Gebete und Gaben.

#### **Gebete**

- **Kinderheim** – Betrieb, Nahrung, Schulgelder, Kleidung
- Witwen im **ELIM** und im **Missionszentrum SHARON**
- Betrieb der **Nähschulen** in Stadt und auf dem Land

*(Ende der Berichterstattung aus Südindien).*

#### **In eigener Sache**

Das Weltgeschehen fordert unsern Glauben heraus um mit den Armen zu Teilen ohne müde zu werden! Sie erhalten eine aktuelle Übersicht mit der Organisation, den Aufgaben, Pflichten und weitere Beiträge wie die zum «Danken und Bitten». Wir sind älter und doch etwas müde geworden und verrichten unsere Arbeit etwas langsamer. Darum suchen wir eine Ablösung. Bitte denkt an uns, dass sich neue Kräfte melden. DANKE vielmals!

**Peter & Sylvia Müller-Graf, Reini Bärtschi, für FAMIN Schweiz**

**FAMIN** ist eine staatlich anerkannte Hilfsorganisation, die auf Freiwilligenarbeit gründet. Reisedienste werden von den Teilnehmern bezahlt! Danke für alle Spenden. **Konto: KB BL, 4410 Liestal, IBAN CH94 0076 9016 1480 6450 9.**